



18. Wahlperiode

Drucksache 18/

HESSISCHER LANDTAG

Dringlicher Berichts Antrag

des Abg. Marcus Bocklet (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion

betreffend Finanzielle Beteiligung der Länder zum Thema Sexueller Missbrauch

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozialpolitischen Ausschuss

über folgenden Gegenstand zu berichten:

Vorbemerkung:

In der Rheinischen Post vom 19.2.2013 wird darüber berichtet, dass die Empfehlungen des Rundes Tisches gegen Kindesmissbrauch nicht umgesetzt werden. Bund und Länder hatten in Aussicht gestellt zu gleichen Teilen einen Fonds über 100 Millionen Euro zu schaffen, der unter anderem für Beratung, finanzielle Hilfen oder Therapien von Opfern sexuellen Missbrauchs zur Verfügung steht.

In dem Bericht wird aus einer Beschlusserklärung des Bundeskabinetts zitiert, in der die Bundesregierung die Länder auffordern will, ihren Beitrag endlich zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten den hessischen Sozialminister zu berichten:

1. Wie hat sich die hessische Landesregierung dabei verhalten und wie ist ihre Position dazu?
2. Wie groß wäre der hessische Anteil daran? Ist dieser Anteil im Haushalt etatisiert?
3. Trifft es zu, dass die Länder ihren finanziellen Anteil zurückhalten? Wenn ja, warum?
4. Trifft dies auch für den hessischen Anteil zu? Wenn ja, aus welchen Gründen?
5. Wenn es richtig ist, dass der Fonds noch nicht installiert werden konnte, was unternimmt die hessische Landesregierung, damit den Opfern rasch geholfen werden kann?

Wiesbaden, den 21.2.2013

Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir

Marcus Bocklet